

5) Zusammenfassung

In der vorliegenden experimentellen Studie wurde die Häufigkeit des Thr⁵⁴ Polymorphismus innerhalb einer morbid adipösen Population untersucht. An der Studie nahmen 335 Deutsche mit einem durchschnittlichem BMI von $51,4 \pm 7,8 \text{ kg/m}^2$ teil. Die Häufigkeit des Thr⁵⁴ Polymorphismus in der untersuchten Population beträgt 26,8%, wobei es keinen signifikanten Geschlechterunterschied in der Allelhäufigkeit gibt.

Die Ergebnisse dieser Studie zeigen, daß der untersuchte Thr⁵⁴ Polymorphismus keinen Einfluß auf das quantitative Ausmaß des BMI in einer morbid adipösen Population hat. Durch Frequenzanalysen des Thr⁵⁴ Polymorphismus konnte überdies kein Zusammenhang zwischen dem Thr⁵⁴ Polymorphismus und einer Hypercholesterinämie oder einer gemischten Hyperlipidämie festgestellt werden.

Auch eine Korrelation zwischen dem untersuchten Thr⁵⁴ Polymorphismus und einem NIDDM ist aufgrund der ermittelten Daten als unwahrscheinlich anzusehen.

Zusammenfassend kann festgestellt werden, daß der Thr⁵⁴ Polymorphismus des FABP2 Gens keinen wesentlichen Einfluß auf den Fettstoffwechsel, das Ausmaß des BMI und der Entstehung eines NIDDM bei morbid adipösen Patienten hat.

Die Anzahl und der außergewöhnlich hohe BMI der untersuchten Probanden verleiht den Ergebnissen dieser Studie im Rahmen der Adipositasforschung einen wichtigen Stellenwert.